

Mittwoch, 8. November 2000

Ausgabe Nr. 45



**HALLO ich bin das OstalbStrom T-Shirt!**  
Holen Sie mich für **1,- DM**

für OstalbStrom-Kunden der Stadtwerke Aalen mit Treuebonus-Vertrag

- pro Vertrag 1 T-Shirt
- nur solange Vorrat
- gegen Vorlage Ihres OstalbStrom-Vertrages

Übrigens gibt's bei uns noch weitere nützliche OstalbStrom-Sachen

Kunden-Informations-Zentrum der Stadtwerke Aalen  
Gmünder Straße 20, 73430 Aalen



Sonntag, 19. November 2000:

### Konzert in der Evang. Kirche Fachsenfeld

Die Reihe der "Fachsenfelder Schlosskonzerte" wird fortgesetzt mit einem Konzert für Trompete und Orgel in der Evangelischen Kirche Fachsenfeld am Sonntag, 19. November um 17 Uhr. Diese Kirche, übrigens eine der ältesten evangelischen Kirchen in ganz Süddeutschland wurde 1581 vom damaligen Schlossherrn, Hans Sigmund von Woellwarth, erbaut. In dieser heimeligen kleinen Kirche mit ihren historischen Besonderheiten veranstaltet die Stiftung Schloss Fachsenfeld im Rahmen des Aalener Bachfestes 2000 ein Konzert mit dem bekannten Trompeter Professor Helmut Erb und seinem Organisten Christoph Keggenhoff. Neben Werken von Bach werden auch Zeitgenossen von Bach mit zum Teil selten gespielten Werken vorgestellt.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Geschäftsstelle Fachsenfeld und beim Touristik-Service Aalen.

Für die Jahresendabrechnung in der Zeit vom 15. Dezember 2000 bis 15. Januar 2001 suchen die Stadtwerke Aalen zuverlässige

### Aushilfskräfte (ab 18 Jahren)

zum Ablesen der Strom-, Gas- und Wasserzähler in der Kernstadt Aalen sowie den Teilstädten.

Die Beschäftigung erfolgt je nach Bedarf tage- oder wochenweise.

Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte an die Abteilung Personalwirtschaft, Frau Gold Telefon: 07361/952-244.



Stadtwerke  
Aalen

### Wir haben noch Ausbildungsplätze für 2001 frei:

#### Anlagenmechaniker/-in

Die Stadtwerke Aalen unterhalten ein weitverzweigtes Rohrnetz zur Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung der Kunden. Die Ausbildung vermittelt die Kenntnisse und Fertigkeiten, die für die Unterhalts- und Ausbaurbeiten an unserem Rohrnetz notwendig sind. Die praktische Ausbildung und der spätere Einsatz erfolgen auf der gesamten Strecke unserer Rohrleitungen zwischen der Betriebsstelle und den Gas-, Wasser- und Wärmezählern in den Gebäuden unserer Kunden. Wesentliche Tätigkeiten sind in diesem Zusammenhang das Verlegen von Rohren, der Anschluß der Armaturen, die Durchführung von Wartungsarbeiten und der Umgang mit Meß- und Regelgeräten.

#### Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe (Schwimmmeistergehilfe)

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Betreuung der Badegäste in unserem Hallenbad und den drei von uns geführten Freibädern.

Wichtige Dienstleistungen sind in diesem Zusammenhang die Durchführung von Schwimmkursen, Wassergymnastik und Badespielen. Nach der Ausbildung sind Sie in der Lage, die Aufsicht über den Bäderbetrieb zu führen und, wenn notwendig, Erste Hilfe zu leisten bzw. die Rettung von Badegästen durchzuführen. Daneben werden im Rahmen der Ausbildung Grundkenntnisse in der Bädertechnik vermittelt. Gute Schwimmkenntnisse sind Voraussetzung für diese Ausbildung.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie**  
\* eine abgeschlossene Schulausbildung (Hauptschule oder Mittlere Reife) haben,  
\* engagiert, aufgeschlossen und zielstrebig sind und  
\* die entsprechende Motivation für Ihren angestrebten Ausbildungsberuf mitbringen.

**Sind Sie interessiert?**  
Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte bis **Donnerstag, 30. November 2000** an die Abteilung Personalwirtschaft der Stadtwerke Aalen, Im Hasenest 9, 73433 Aalen.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gold, Telefon: 07361/952-244 zur Verfügung.

**Stadtwerke Aalen**

### Aalener Bachfest 2000:

#### "Musikalisches Opfer" in der Stadtkirche

Am Sonntag, 26. November 2000, 17 Uhr wird unter Leitung von Brigitte Haigh ein Ensemble der Musikschule Aalen das "Musikalisches Opfer" von J.S. Bach in der ev. Stadtkirche zu Gehör bringen.

Als J.S. Bach am 7. Mai 1747 dem äußerst musikalischen preußischen König Friedrich II vorgestellt wurde, sollte er mit einem vom König gestellten Thema eine dreistimmige Fuge improvisieren. Der Versuch eine sechsstimmige Fuge zu improvisieren, scheiterte allerdings. Bach ließ dies keine Ruhe, und so entstand über das "Thema Regium" das sogenannte "Musikalisches Opfer" mit zwei Fugen, zehn Kanons und einer vierstimmigen Triosonate.

Zur Einführung in das "Musikalisches Opfer" findet am Montag, 13. November, 20 Uhr im Torhaus ein Vortrag von Ralf Snurawa statt. Der Eintritt zum Konzert "Musikalisches Opfer" ist frei.

Snurawa statt. Der Eintritt zum Konzert "Musikalisches Opfer" ist frei.

#### Musik von PDQ Bach

Zu ungewohnter Zeit, nämlich um 11.11 Uhr stellt Thomas Haller, am Samstag, 11. November in der Stadtkirche Orgelmusik von PDQ Bach vor.

Die Bachwissenschaft geht von 20 Kindern Johann Sebastian Bachs aus, die Existenz des 21 Sprosses der Familie, PDQ Bach, wurde jahrelang geleugnet. Dieser letztabgeborene Sohn Bachs wurde von Anfang an herabgesetzt, er wurde erst mit fünf Jahren getauft, damals gab man ihm nicht mal einen Namen, sondern lediglich drei Buchstaben, denn sein Vater bemerkte, er habe alle Namen durch seine ersten 20 Kinder aufgebraucht.....

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

### Geschlossen

Die Abteilung Sozialhilfe beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen ist am Dienstag, 14. November 2000 wegen einer Fortbildungsveranstaltung der MitarbeiterInnen ganztagig geschlossen.



### 9. Aalener Jazzfest vom 8. bis 12. November 2000:

#### Die Tickets werden knapp

Schwerpunkte des Jazzfests sind Mainstream/Fusion, Weltmusik und tanzbare Musik. Dieses Jahr mit noch mehr Komfort, noch mehr Sitzplätzen und einem zusätzlichen Zelt für 1.500 Besucher.

Rege Nachfrage nach Tickets für das 9. Aalener Jazzfest kommt wie schon in den letzten Jahren aus ganz Deutschland und den Nachbarländern. Noch gibt es Karten für die meisten Konzerte und Sessions, aber die Veranstalter vom gemeinnützigen Aalener Kulturverein kunterbunt e.V. empfehlen eine Reservierung.

Im Programmschwerpunkt Mainstream/Fusion am Freitag und Samstag spielt Roy Hargrove exklusiv für das Jazzfest die Originalarrangements seiner neuesten Platte mit seinem Quintett und 14 Steichern.

Till Brönnér gehört wie Hargrove zur jüngeren Generation. Mit kühlen Trompetentönen und einfallsreichen Arrangements erregt er weit über den Jazz hinaus Aufsehen. Scat-Artist Peter Fessler gehört seit Jahren zu den bemerkenswertesten Jazzsängern auf den großen Bühnen der Welt.

Eine Art weibliches Pendant ist Silje Nergaard. Bob James, Larry Carlton, Nathan East und Harvey Mason gelten als das Synonym für Fusion von der Westküste. Bireli Lagrene hat sich vom vielbestaunten Wunderkind in der Nachfolge Django Reinhardt zu einem der souveränen Gitarristen des Jazz zwischen Swing, Bop und Fusion entwickelt. Er stellt seine neue Band Lagrene/Chambers/di Pi-



"Till Brönnér"

azza vor. Hiram Bullocks blueslastige Fusiongitarre hat schon manche Jazzfestnacht bis in den frühen Morgen verlängert. Bekanntester Musiker im Programmschwerpunkt Weltmusik am Samstag und Sonntag ist Jan Garbarek.

Tanzbare Musik bildet am Freitag und Samstag den dritten Schwerpunkt des Jazzfests. Das neue Zelt vor dem Künstlerhotel, dem Treff Hotel Limesthermen, bietet dazu Platz für 1.500 Gäste.

Karten und Hotelarrangements gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, per Telefon: 07361/64158 oder E-Mail: tickets@aalener-jazzfest.de. Internet: www.aalener-jazzfest.de.

### Zu verschenken:

1 Sofa und 2 Sessel, Telefon: 07361/71602;  
1 Eckbank, massiv, Telefon: 07366/4742;  
2 Agafen, Telefon: 07361/36260;  
1 Einbauherd mit Backofen, Mixer, Dreifuß, Telefon: 07361/45614, ab 17 Uhr;  
1 Badewickelturm, leicht reparaturbedürftig, Telefon: 07361/74224;  
1 Elektroherd mit 3 Platten, 1 Spül, 1 Abzugshaube, Telefon: 07361/68389; Winterreifen auf Felgen, 5 1/2 Jahre, 175 R, Telefon: 07366/921429.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

### Altpapiersammlungen

#### Straßenpapiersammlungen

Stadt. Bauhof:

Freitag, 10. November => Zochental, Industriegebiet West; Hofhermweiler/Unterbach;

Freitag, 17. November => Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich.

Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

#### Bringsammlung

Dewangen, Samstag, 11. November von 9 bis 12 Uhr => Tennisclub; Containerstandplatz bei der BAG, Reichenbacherstraße.

### Volkshochschule

Mittwoch, 8. November 2000

Vortrag: Heizkosten sparen - neue Heizungsverordnung, W. Kruppa, Freier Architekt/Ferdinand Ziegler, Ing.-Büro für Bauphysik, 19 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 9. November 2000 Interview mit Roy Hargrove, R. Snurawa, 17 Uhr, Torhaus;

Sonntag, 12. November 2000 Museumsbesuch für die ganze Familie: Nix als Scherereien mit den Wurzelkindern, Besuch des J. F. Schreiber-Museums in Esslingen, Abfahrt: 10 Uhr, Aalen, Gmünder Torplatz;

Dia-Vortrag: Frauenfreundschaften Goethes, Prof. Dr. S. David, 11 Uhr, Torhaus.

### StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und

Informationsamt - Marktplatz 30,

73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52 19 02.

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle

und Pressreferent Günter Ensle.

Druck:

Süddeutscher Zeitungsdienst

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.

Erscheint wöchentlich mittwochs.

#### Solewickel - Vollmassage - Baden

**Sonderaktion Nov. + Dez. 2000 DM 68,-**

**Wohlfühlpaket für den Herrn**

**Die Sole löst Schlack- und Giftstoffe. Die Vollmassage weckt die Lebensgeister, dann zur Erholung ins Thermalwasser. - auch als Gutschein -**

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16

[www.Limes-Thermen.de](http://www.Limes-Thermen.de)

Stadtwerke Aalen

**LIMES-THERMEN AALEN**

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen vom 14. September 2000

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578; berichtet S. 720) zuletzt geändert am 8.11.1999 (GBl.S. 435) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder am 14.09.2000 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

#### Artikel 1

##### § 6

**Zuständigkeit des Gemeinderats**  
§ 6 (2) wird wie folgt geändert:

- (2)
25. a) Entscheidungen in allen Angelegenheiten, deren finanzielle Auswirkungen für die Stadt im Einzelfall den Betrag von 250.000 Euro übersteigen, insbesondere Billigung von Bauplänen und Kostenvoranschlägen sowie Festlegung von sonstigen wesentlichen Ausführungsvorgaben (Baubeschluss),
- b) Vergabe von Lieferungen und Leistungen im Betrag von mehr als 300.000 Euro (Vergabebeschluss),
26. Erwerb, Veräußerung, Tausch und dingliche Belastung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten einschließlich Bestellung von Baulisten, sofern der Wert im Einzelfall 250.000 Euro übersteigt, sowie die Entscheidung über die Ausübung oder Nichtausübung eines bestehenden Vor-, An- oder Wiederaufrechts ohne Rücksicht auf den Wert,
27. Veräußerung von beweglichem Vermögen, wenn der Wert im Einzelfall 150.000 Euro übersteigt,
28. Verträge über Nutzung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen, wenn der jährliche Miet- oder Pachtwert 150.000 Euro übersteigt,
29. Bestellung von Sicherheiten, Übernahme von Bürgschaften (ausgenommen für den Wohnungsbau nach den gesetzlichen Vorschriften), Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, wenn der Betrag oder Wert im Einzelfall 150.000 Euro übersteigt (§ 39 Abs. 2 GemO),
30. Verzicht auf Ansprüche der Stadt und Niederschlagung solcher Ansprüche, wenn der Anspruch im Einzelfall 50.000 Euro übersteigt (§ 39 Abs. 2 GemO),
31. Gewährung von Darlehen, sofern der Wert im Einzelfall 150.000 Euro übersteigt,
32. Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, sofern der Wert im Einzelfall 150.000 Euro übersteigt,
33. Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, sofern der Wert im Einzelfall 150.000 Euro übersteigt,
34. Zustimmung zu Mehrausgaben bei Vorhaben, Lieferungen und Leistungen bei einer Überschreitung der Vergabesumme im Einzelfall um mehr als 150.000 Euro,
35. Zustimmung zu einmaligen Freiwilligkeitsleistungen über 50.000 Euro sowie laufende über 50.000 Euro (Jahresbetrag),
36. Führung von Rechtsstreiten bei einem Streitwert von über 75.000 Euro und Abschluss von Vergleichen bei einem Wert des Nachgebens von über 75.000 Euro (§ 39 Abs. 2 GemO),

#### Artikel 2

##### § 7

**Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse**  
§ 7 (4) wird wie folgt geändert:

- (4)
- Innerhalb ihrer Geschäftskreise gemäß §§ 11 bis 14 sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:
1. a) Entscheidungen in allen Angelegenheiten, deren finanzielle Auswirkungen für die Stadt im Einzelfall den Betrag von 50.000 Euro übersteigen bis zum Höchstbetrag von 250.000 Euro, insbesondere Billigung von Bauplänen und Kostenvoranschlägen sowie Festlegung von sonstigen wesentlichen Ausführungsvorgaben (Baubeschluss),
- b) Vergabe von Lieferungen und Leistungen im Betrag von mehr als 100.000 Euro bis höchstens 300.000 Euro (Vergabebeschluss),
2. den Erwerb, die Veräußerung, den Tausch und die dingliche Belastung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten einschließlich Bestellung von Baulisten bis zu 25.000 Euro im Einzelfall mit Ausnahme der Veräußerung oder des Tausches von Bauplänen unter diesem Wert im Einzelfall,
4. die Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen bis zum Wert von 25.000 Euro im Einzelfall, bei Holzverkäufen ohne Wertbegrenzung,
5. Verträge über Nutzung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 10.000 Euro,
9. Verzicht auf Ansprüche der Stadt und Niederschlagung solcher Ansprüche, wenn der Anspruch im Einzelfall 5.000 Euro nicht übersteigt,
10. Stundung von Forderungen bis zu

50.000 Euro, wenn sie im Blick auf die Person der Schuldnerin oder des Schuldners, die Zeitdauer der Stundung, die Sicherheit der gestundeten Forderungen, den Betrag oder den Gegenstand keine Gefährdung des Anspruchs der Stadt erkennen lässt,

11. Gewährung von Darlehen bis 5.000 Euro,

12. Zustimmung zur Leistung von
  - a) überplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zu 15.000 Euro je Haushaltsstelle und
  - b) außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zu 7.500 Euro je Haushaltsstelle,
13. Zustimmung zu Mehrausgaben bei Vorhaben, Lieferungen und Leistungen bei einer Überschreitung der Vergabesumme bis 10 % höchstens 25.000 Euro,
14. einmalige Freiwilligkeitsleistungen bis zu 5.000 Euro sowie laufende bis zu 2.000 Euro jährlich im Einzelfall,
15. Führung von Rechtsstreiten bei einem Streitwert bis 7.500 Euro sowie Abschluss von Vergleichen bei einem Wert des Nachgebens bis 15.000 Euro. Im jeweils zuständigen Ausschuss erfolgt die Bekanntgabe aller Prozessergebnisse mit Ausnahme von Rechtsstreitigkeiten bei hoheitlichen Aufgaben.

#### Artikel 4

##### § 17

**Zuständigkeit der Ortschaftsräte**  
§ 17 (1) wird wie folgt geändert:

- (1)
- Die Ortschaftsräte sind für folgende, die jeweilige Ortschaft betreffende Angelegenheiten zuständig:
- a) Vollzug des Haushaltspans einschließlich Vergabe von Lieferungen und Leistungen im Betrag von mehr als 25.000 Euro bis 125.000 Euro im Einzelfall bei

1. Vorhaben des Verwaltungshaushalts in folgenden Bereichen:
  - 1.1 Kultur- und Heimatpflege
  - 1.2 Sport- und Freizeiteinrichtungen
  - 1.3 Kinderspielplätze, Park- und Grünanlagen
  - 1.4 Örtlicher Bauhof, Feld- und Waldwege, Wasserläufe, Abwasserbeseitigung
  - 1.5 Bestattungswesen
  - 1.6 Vatertierhaltung
  - 1.7 Jagd- und Fischwasserverpachtung
  - 1.8 Unterhaltung aller übrigen städtischen Gebäude
2. Vorhaben des Vermögenshaushalts, ausgenommen Beschaffungen, bei denen aus wirtschaftlichen Gründen ein Sammelauftrag geboten ist, insbesondere Schulausstattung, Büroausstattung usw.

Die Stadtverwaltung ist beim Verwaltungs- und Vermögenshaushalt bis 15.000 Euro zuständig; die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher bei einem Betrag über 15.000 Euro bis 50.000 DM.

Bei einem Betrag über 125.000 Euro bis höchstens 300.000 Euroentscheidet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die beschließenden Ausschüsse; über 300.000 Euro der Gemeinderat.

c) Verträge über die Nutzung von bebauten und unbebauten Gemeindegrundstücken, wenn der jährliche Miet- oder Pachtwert 5.000 Euro, jedoch nicht 25.000 Euro übersteigt.

Die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher ist bis zu einem Betrag von 5.000 Euro zuständig. Über 25.000 Euro bis höchstens 150.000 Euro entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die beschließenden Ausschüsse. Über 150.000 Euro der Gemeinderat.

Artikel 5

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

**Hinweis:** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4(4) GemO unbedeutlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 15. September 2000

gez. Pfeifle

Oberbürgermeister

## Satzung zur 7. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Aalen vom 18. März 1993

### III. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Hinweis:** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbedeutlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 27. Oktober 2000  
Bürgermeisteramt  
gez. Pfeifle  
Oberbürgermeister

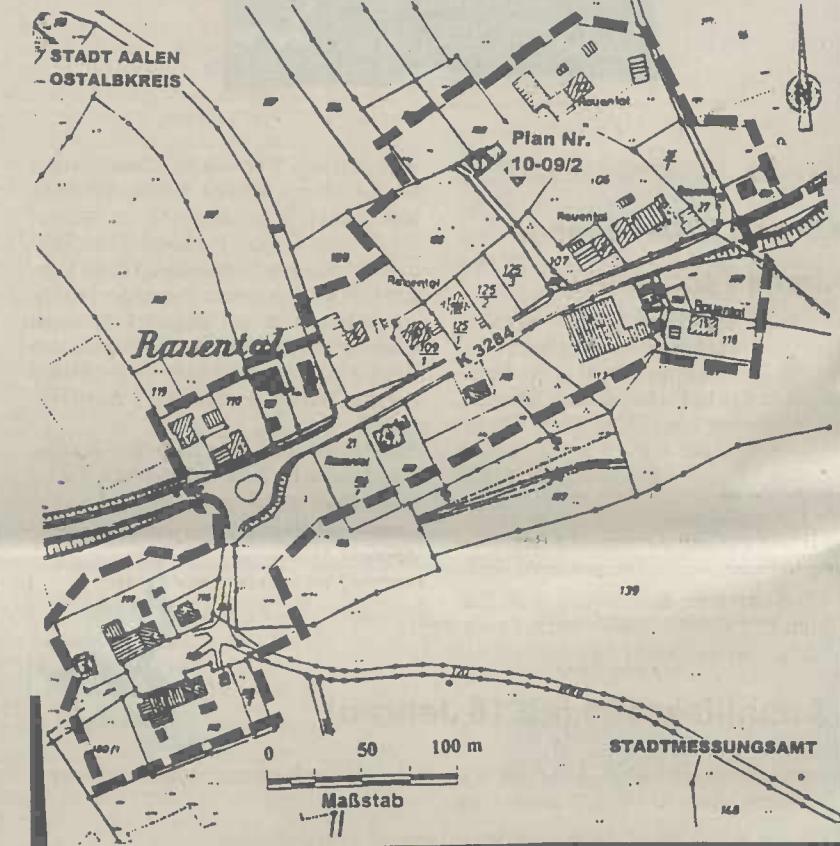
## Bebauungspläne

### Rauental

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil „Rauental“ im Planbereich 10-09, Plan Nr. 10-09/2 in Aalen-Oberrombach

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 14.09.2000 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Rauental, Aalen-Oberrombach, Plan Nr. 10-09/2 beschlossen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der



## Steuertermin

### 15. November 2000

Die 4. Vorauszahlungsrate des Jahresbetrages der **Gewerbesteuer und Grundsteuer** wird zum 15. November 2000 fällig.

Bei Kunden, die sich am Lastschrift-Einzugsverfahren beteiligen, veranlaßt die Stadtverwaltung die Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postcheckkonto.

Die Steuern müssen bis zum 15. November 2000 auf einem Konto der Stadtverwaltung Aalen gutgeschrieben oder bar eingezahlt sein. Die Zahlung per Scheck gilt mit dem Tag des Eingangs bei der Stadtverwaltung als geleistet.

Die Stadtverwaltung ist gesetzlich verpflichtet bei verspäteter Zahlungseingang Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenumordnung wie folgt zu berechnen:

Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat 1 % des auf 100 DM nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 % des Mahnbetrags, mindestens 5 DM, höchstens jedoch 100 DM.

Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe des Buchungszeichens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Mißverständnisse vermeiden.

Zur Vermeidung von unnötigen Mahnkosten empfehlen wir der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung für diese Steuern zu erteilen.

Vorbereitete Einzugsmerkmale erhalten Sie am Schalter der Stadtverwaltung oder telefonisch unter Telefon: 07361 / 52-1040.

## Jahresrechnung 1999 festgestellt

Aufgrund von § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. des Gesetzes vom 3. Oktober 1983 (GBl. 1983 S. 578, berichtet S. 720) zuletzt geändert am 08.11.1999 (GBl. S. 435) ergibt folgende **Bekanntmachung**:

Der Gemeinderat hat am 26. Oktober 2000 die Jahresrechnung 1999 der Stadt Aalen wie folgt festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben von je 314.414.480,32 DM

davon im Verwaltungshaushalt 245.288.326,72 DM

69.126.153,60 DM

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht ist vom 9. bis 17. November 2000 (ausgenommen Samstag und Sonntag) während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Bürgermeisteramt  
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

## Museen

### Kostenlose Führung durchs Museum am Markt!

Am kommenden Sonntag, 12. November um 15 Uhr informiert das Museum am Markt über 10.000 Jahre Geschichte im Aalener Raum. Woher stammt der Name Aalen? Wie sah die Stadt vor 200 Jahren aus? Wie erging es Schubart in Blaubeuren? Diese und andere Fragen beantwortet ein Rundgang durchs Museum am Markt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen.

## Haus der Jugend

### Kindertheater im Rathausfoyer Aalen

Am Freitag, 10. November, 15 Uhr, gastiert das Kindertheater Radelrutsch auf Einladung des Hauses der Jugend mit dem Stück „Der kleine Wassermann“ für Kinder ab 5 Jahren, im Rathausfoyer Aalen. In der Welt der Fische, Schnecken und Muscheln wächst er auf, der kleine Wassermann mit den grünen Haaren, den Hosen aus Fischschuppen und der roten Zippfelmütze. Täglich erlebt er neue Abenteuer, bis es Winter wird und das Eis den Mühleneiher zudeckt.

Als der große Wassermann eines Tages nach Hause kam, sagte die Wassermannfrau zu ihm: „Heute musst du ganz leise sein. Wir haben nämlich einen kleinen Jungen bekommen“. „Was du nicht sagst!“ rief der große Wassermann voller Freude: „Einen richtigen kleinen Jungen!“

### Weder Kriegsdienst noch Zivildienst?

Ein Informationsabend im Haus der Jugend in Zusammenarbeit mit der Werkstatt Solidarische Welt der Comboni Missionare für Interessierte und junge Männer, denen die Einberufung zur Bundeswehr bevorsteht. Es geht um die Diskussion zu der Frage der Wehrgerechtigkeit für Soldaten und Zivil-

diener nach der Strukturreform der Bundeswehr.

Der Abend wird von kompetenten Beratern für Kriegsdienstverweigerung des Ostalbkreises gestaltet.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 14. November, um 20 Uhr, im Haus der Jugend statt.

### Deutschpunkkonzert

Am Samstag, 18. November steigt im Haus der Jugend endlich wieder ein reines Deutschpunkkonzert. Begonnen wird um 20 Uhr mit „Persona Ingrata“ aus Nürnberg, die einfachen Punk à la „Canalterror“ spielen, danach geht es weiter mit „Blasenschwäche“ aus Stuttgart, die Oi-beeinflussten Punk fabrizieren, der sich durch gute Gitarrarbeit hervorhebt. Der Höhepunkt des Abends wird erreicht mit den Lokalheros von „Drexschleuder“, die mit ihrer 1. EP an den Start gehen. 100 % Pogopunk, politisch motiviert, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt. Den krönenden Abschluss bilden „P.S.R.“ (bekannt durch 2 CD's und einige Samplerbeiträge) aus Freising mit absolut melodischem, intelligentem Politpunk.

Einlass um 19 Uhr, der Eintritt beträgt zwischen 19 und 20 Uhr 8 DM, ab 20 Uhr 10 DM.

## Begegnungsstätte Bürgerspital

### Theaterwochenende

„Alles weger Goiß!“ Die Theaterwerkstatt Bürgerspital führt am kommenden Wochenende den gleichnamigen Schwäbischen Schwank am Samstag, 11. November und Sonntag, 12. November jeweils um 15 Uhr auf. Das Treffpunktcafé ist ab 13.30 Uhr geöffnet Karten gibt es ab sofort im Büro der Begegnungsstätte.

### Gesund „älter werden“

Unter diesem Moto stehen die diesjährigen 3tägigen Gesundheitstage in der Begegnungsstätte Bürgerspital, die Dienstag, 14. November um 10 Uhr durch den ersten Bürgermeister, Herr Dr. Schwerdtner im Hause eröffnet werden. Die Bevölkerung ist zu der Auftragsveranstaltung herzlich eingeladen. Es spielt die Hausband und die Saftbar der AOK ist geöffnet.

### PROGRAMM:

Dienstag, 14. November 2000

Gesundheits-Vorträge: 11 Uhr - Schlafstörungen, Ref.: Dr. med. Riedlinger; 14 Uhr - Diabetes im Alter, Ref.: Dr. med. Zeyfang (Internist); 16.30 Uhr - Arthrose - Gelenkschmerzen lindern, beseitigen mit PST, pulsierende Signal, Therapie, Ref.: Prof. Dr. med. Hahn (Chirurg).

## Programm im November:

### Begegnungsstätte Bürgerspital

Mittwoch, 8. November

Dia-Vortrag: Alpen-Sinfonien, 15 Uhr;

Donnerstag, 9. November

Gastvorlesung: Seniorenhochschule 15 Uhr; Bastekurs: Teddybären, 14 Uhr;

Freitag, 10. November

Excel 2000 für Fortgeschrittene, 9 Uhr;

Dienstag, 14. November

Flütsenspielkreis, 10 Uhr;

Donnerstag, 16. November

Halbtagesausflug: „Drei-Kaiserberge“;

Samstag, 18. November

Skattturnier, 13.30 Uhr;

Dienstag, 21. November

Fotoausstellung „Berge“, 15 Uhr;

## Kirchen

### Evang. + Kath. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler

Di., 14. November, Ökum. Seniorennachmittag mit den Landfrauen „Bräuche um das Erntedankfest“ 14.30 Uhr, Bonhoeffer-Haus, Unterrombach. Bus: 14 Uhr ab Spagenfeld, Zustiegsmöglichkeit an den Bushaltestellen, Rückfahrt: 17 Uhr.

## Gottesdienste

### Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier Jugendgottesdienst, Kinderkirche im Gemeindehaus; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Wortgottesdienst; St. Elisabeth-Kirche (Grauelshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttenfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr

## Aalener Bürgerbüro

### Neue Ökonomie und Bürgerengagement

Durch den berufsbegleitenden Fortbildungs-kurs „Neue Ökonomie und Bürgerengagement“ soll in der Führung von Organisationen, Institutionen und Verwaltungen erreicht werden, dass sachkundige Kompetenz aufgebaut wird, um die richtigen Rahmenbedingungen für Bürgerengagement zu schaffen. Dieser Kurs richtet sich an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihren verbandlichen oder staatlich-öffentlichen Geschäftsbereichen Verantwortung tragen für Bürgerkontakte, Initiativen- und Gemeindeentwicklung, Planung oder Schulung. Dies kann die derzeitige Tätigkeit beschreiben, aber auch für künftige Berufsperspektiven gelten. Der Kurs beginnt am Montag, 11. Dezember 2000 in Stuttgart. Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro, Telefon: 07361/521024.

## Veranstaltungen

Donnerstag, 9. November 2000  
Martinsumzug, Innenstadt Aalen, 17.30 Uhr;

Internationale Raumstation Deutschlands Beitrag, Vortrag: Prof. Dr. Ing. Schröder, Begegnungsstätte Bürgerspital, 15 Uhr;

Jazz in Town, ca. 15 Konzerte in diversen Clubs, Kunterbunt e.V., 19.30 Uhr;

Freitag, 10. November 2000

Beja Brazil, Brasilianische Musik, Café Podium, 20.30 Uhr;

Aalener Jazzfest, mit versch. Bands, Kunterbunt e.V., Treff-Hotel Aalen, 20 Uhr;

Samstag, 11. November 2000

Aalener Jazzfest, Renaud Garcia Fons & Band, Limesmuseum Aalen, 17 Uhr; Jan Garbarek & Band, Kunterbunt e.V., Stadthalle, 19.30 Uhr;

Versch. Bands, Treff-Hotel, 22.30 Uhr;

Sonntag, 12. November 2000

16. Aalener Modelleisenbahn- und Puppenbörse, Eisenbahnfreunde Aalen, Stadthalle, 11 Uhr;

Geistliche Abendmusik, ev. Kirchenchor Wasseralfingen, Magdalenenkirche Wasseralfingen, 19 Uhr;

Aalener Jazzfest, Maria Joao Trio, Café Podium, Magazine, 11.30 Uhr; Tony Martinez & Band, Café Podium, Magazine, 20 Uhr;

Seine Majestät der Kurgast, Lustspiel in 3 Akten, Reichenhaller Volkstheater, Stadtverband für Sport und Kultur e.V., TSV Halle Wasseralfingen, 20 Uhr;

Dienstag, 14. November 2000

Sissi-Kaiserin von Österreich, Operetten-Musical von Johann Strauss, Konzertdirektion Alber, Stadthalle, 20 Uhr.

## Rentenberatung

IKK Aalen - Donnerstag, 16. November 2000, von 9 bis 16 Uhr, IKK Aalen, Curfeßstr. 4 bis 6, Seminarraum 1, bitte anmelden, Telefon: 07361/5712-350.

## Frauen

Freitag, 10. November 2000

Beckenbodentraining, Kompaktkurs für Frauen mit D. Hof, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 2, 17.30 bis 20.30 Uhr;

Sonntag, 12. November 2000

Frauenliturgie, FBA Aalen, Samariterstift, Jahnstraße 12, von 19 bis 21 Uhr.

## Verloren - Gefunden



Ein Katze, Fundort: Tannenhof; zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.  
Ein Damenfahrrad, Fundort: Kundeninformationszentrum der Stadtwerke; ein Kindersitz mit Teppich, Fundort: Ecke Herderstraße/Gerokstraße; ein Mountainbike, Fundort: Hundesportplatz, Rohrwang; zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.

**Wohlfühlpaket für die Dame**

**Schottisches Bad-Teilmassage - Baden**

**Korrigiert den ph-Wert, schließt rasch die Poren und kräftigt so den natürlichen Schutzmantel der Haut - auch als Gutschein -**

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16  
www.Limes-Thermen.de

LIMES-THERMEN AALEN

## Termine der Projektgruppen

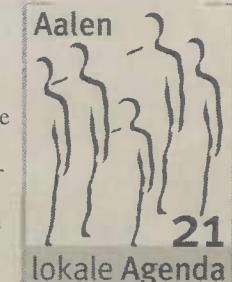
Das Strukturteam trifft sich am Montag, 13. November 2000 um 19 Uhr im „Torhaus“ in Aalen, zur weiteren Planung des 2. Agenda-Parlaments. Am Freitag, 10.

November 2000 arbeitet die Projektgruppe Information Jugendzeitung „News-Attack“ um 15.30 Uhr im Redaktionsraum der Schwäbischen Post weiter. Besprochen werden die Rückmeldungen zur letzten Ausgabe, der Stand der Finanzierung und neue Themen werden gesammelt. Die Projektgruppe ÖPNV trifft sich am Montag,

13. November 2000 im „Magazin“ in Aalen. Thema des Abends ist die Beschleunigung an der Hochbrücke nach der „Drehung“.

Am Dienstag, 14. November 2000 gibt es um 20.30 Uhr im Kinopark Aalen den Film Manila von Romuald Karmakar. Veranstalter: „Klappe, die 1.“, eine Initiative der Agenda Projektgruppe „Kultuküche“ in Zusammenarbeit mit dem Kinopark Aalen.

Manila, internationaler Flughafen. Wegen eines technischen Problems verzögert sich der Abflug einer Maschine, und so sind die



## Termine der Wertstoffmobile

| Ort               | Standplatz                                       | Tag | Standzeit     | Anfahrt                       |
|-------------------|--|-----|---------------|-------------------------------|
| Aalen             | Gmünder Str. (Kundeninfo SWA)                    | Sa. | 09.00 - 10.30 | wöchentlich                   |
|                   | Greutplatz                                       | Mi. | 15.00 - 15.30 | wöchentlich                   |
|                   | Storchenplatz                                    | Mo. | 18.15 - 19.00 | wöchentlich                   |
|                   | Hofackerstr.                                     | Do. | 16.15 - 17.15 | wöchentlich                   |
|                   | Jahnstr. (alter Turnplatz)                       | Sa. | 14.00 - 14.45 | wöchentlich                   |
|                   | Galgenbergstr./Max-Eyth-Str.                     | Do. | 15.45 - 16.15 | wöchentlich                   |
|                   | Langertschule                                    | Do. | 17.45 - 18.15 | wöchentlich                   |
|                   | Stauffenbergstr./Schelmenstr.                    | Mi. | 18.15 - 19.00 | wöchentlich                   |
| Grauleshof        | Kantstr./Hegelstr. (Bushaltestelle)              | Do. | 16.30 - 17.15 | wöchentlich                   |
|                   | Kantstr./Nietzschesstr.                          | Sa. | 13.00 - 13.45 | wöchentlich                   |
| Hammerstadt       | Ortsmitte  | Mo. | 16.00 - 16.30 | 14-tägig, nur in ungeraden KW |
| Heide             | Fahrbachstr., bei Peter-u.P.-Kirche              | Do. | 15.00 - 15.30 | wöchentlich                   |
| Himmlingen        | Ortsmitte  | Mo. | 15.00 - 15.30 | 14-tägig, nur in ungeraden KW |
| Hofherrnw.        | Reiherstr./Adlerstr.                             | Sa. | 09.00 - 10.30 | wöchentlich                   |
|                   | Weilerstr./Falkenstr.                            | Sa. | 13.00 - 13.45 | wöchentlich                   |
| Hüttfeld          | Richard-Wagner-Str./Erwin-R.-Str.                | Sa. | 11.00 - 12.00 | wöchentlich                   |
|                   | Berliner Platz                                   | Do. | 15.00 - 16.00 | wöchentlich                   |
| Neßlau            | Hermelinstr. (Glascontainer)                     | Mo. | 15.00 - 16.15 | wöchentlich                   |
| Oberrombach       | Bushaltestelle (Ortsmitte)                       | Mo. | 16.00 - 16.30 | 14-tägig, nur in geraden KW   |
| Pelzwiesen/Zebert | Alte Heidenh.-Str./Zebertstr.                    | Sa. | 11.00 - 12.00 | wöchentlich                   |
| Pflaumbach        | Steigerplatz                                     | Sa. | 08.00 - 08.30 | wöchentlich                   |
| Röttenberg        | Charlottenstr., Jugend- u. Nachbarschaftszentrum | Mi. | 16.00 - 16.45 | wöchentlich                   |
| Triumphstadt      | Parkplatz Langertstr.                            | Sa. | 15.15 - 16.00 | wöchentlich                   |
| Unterrombach      | Badgasse/Biberweg                                | Sa. | 14.00 - 14.45 | wöchentlich                   |
|                   | Steinertgasse (bei Glascontainer)                | Do. | 17.45 - 19.00 | wöchentlich                   |

## Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 23.10. bis 05.11.00

| Werte in mg pro m³ | SO<sub>2</sub> |
<th
| --- | --- |